

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
 halbjährig 16 S
 ganzjährig 30 S
 außerhalb Wiens
 Zuschlag der entsprechenden
 Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
 bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 60.

Mittwoch 29. Juli 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 22. Juli. — Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 3. Juni. — Bezirksvertretungen: Brigittenau vom 16. Juli. — Baubewegung vom 25. bis 28. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Aufforderung zur Rückkehr in den Dienst; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtohmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag von Wien.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 22. Juli 1931, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Dr. Aline Furtmüller und
Solaubek.

1. Die Abg. Danek, Gröbner, Pfeiffer, Schmid und Bawerka sind beurlaubt. Die Abg. Haider, Hammer Schmid, Innerhuber, Kunschak, Pokorny, Prinke, Reizmann, Uebelhör und Marie Wielsch sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Breitner:

2. B. Z. 1784, B. 1. 1. Der § 2, Absatz 1, Ziffer 1 und 3, § 34, Absatz 1, Ziffer 1 und 2, und § 45, Absatz 5 und 6 des Statutes der Wiener Landeshypothekenanstalt werden abgeändert wie folgt:

§ 2, Absatz 1, Ziffer 1, hat zu lauten:

„(1) Zur Erfüllung ihrer Aufgabe ist die Anstalt berechtigt, folgende Geschäfte zu betreiben:

1. a) Hypothekendarlehen auf unbewegliche Güter in Wien, ferner auf unbewegliche Güter des Bundes, der Bundesländer, der Ortsgemeinden sowie der unter Z. 3, a) näher bezeichneten öffentlichen Körperschaften und Konkurrenzen im übrigen Bundesgebiete Oesterreich gegen Schuldschein zu gewähren;

b) Hypothekendarlehen der unter a) genannten Art einzulösen, vorausgesetzt, daß dieselben frei sind von allen Beschränkungen und die für Anstaltsbelehungen vorgeschriebene Sicherheit genießen.“

§ 2, Absatz 1, Ziffer 3, hat zu lauten:

„3. Darlehen auch ohne grundbücherliche Sicherstellung zu gewähren

a) an den Bund, an die Bundesländer, die Ortsgemeinden und an solche öffentliche Körperschaften und Konkurrenzen im Bundesgebiete Oesterreich, welche mit dem Rechte der Einhebung der Umlagen für die Deckung ihrer Erfordernisse, beziehungsweise der statutarischen Beiträge im Wege der gerichtlichen oder politischen Exekution ausgestattet sind, oder

b) an andere Darlehensnehmer, die ihren Wohnsitz (Sitz) im Bundesgebiete Oesterreich haben, wenn für diese Darlehen eine dieser Körperschaften lit. a) ein Zahlungs- oder Bürgschaftversprechen übernimmt, oder wenn für diese Darlehen

Wertpapiere als Pfand hinterlegt werden, für welche ein Zahlungs- oder Bürgschaftversprechen dieser Körperschaften besteht, oder die durch ein Zahlungs- oder Bürgschaftversprechen eines Fonds sichergestellt sind, insoferne der Bund für derartige Verbindlichkeiten des betreffenden Fonds haftet,

c) Darlehensforderungen der unter a) und b) bezeichneten Art einzulösen, vorausgesetzt, daß dieselben frei von allen Beschränkungen sind und die für Anstaltsbelehungen vorgeschriebene Sicherheit genießen.“

§ 34, Absatz 1, Ziffer 1 und 2, hat zu lauten:

„(1) Die Anstalt gewährt Hypothekendarlehen im Mindestbetrage von 500 S oder einem dem Gegenwerte von 1000 S entsprechenden Betrage in Gold oder in einer fremden Währung (§ 2, Z. 2):

1. auf Grund und Boden, insoferne er innerhalb Wiens gelegen ist und eine bürgerliche Einlage hat, ferner auf grundbücherlich eingetragene Gebäude in Wien;

2. auf Grund und Boden, insoferne er eine bürgerliche Einlage hat, und auf grundbücherlich eingetragene Gebäude außerhalb Wiens im übrigen Bundesgebiete Oesterreich, insoferne diese Liegenschaften im Eigentume des Bundes, der Bundesländer, der Ortsgemeinden und der im § 2, Absatz 1, Z. 3, a), näher bezeichneten öffentlichen Körperschaften und Konkurrenzen stehen.“

§ 45, Absatz 5 und 6, hat zu lauten:

„(5) Die Festsetzung der Bedingungen, unter welchen Kommunaldarlehen bei der Anstalt seitens des Bundes und der Bundesländer aufgenommen oder verbürgt werden (§ 2, Z. 3 a und b), bleibt der mit der Anstalt zu treffenden Vereinbarung überlassen; jedoch darf hierbei keine Bestimmung getroffen werden, durch welche die Tilgungsdauer des Darlehens über jene Höchstdauer, die sich bei Anwendung der annuitätenweisen Darlehensstilgung aus den im § 28 aufgestellten Erfordernissen einer in der ersten Annuität enthaltenen, mindestens halbprozentigen Kapitalstilgung ergibt, überschritten oder der Rechtsweg für die Einbringung von Rückständen an Kapital, Zinsen oder Nebengebühren ausgeschlossen würde.

(6) Unerührt bleiben in diesen Fällen Erfordernisse, welchen behufs rechtsgültiger Uebernahme der Darlehensverpflichtung durch den Bund und die Bundesländer nach den bestehenden Gesetzen zu entsprechen ist.“

2. Die Wiener Landesregierung wird beauftragt, für die gegenständliche Aenderung des Statutes die Genehmigung der Bundesregierung einzuholen und ermächtigt, die von der Bundesregierung im Zusammenhange mit der gegenständlichen

Statutenänderung etwa gewünschten formalen textlichen Abänderungen im eigenen Wirkungskreise zu beschließen.

(Redner: Abg. Angermayer.)

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 41 Minuten nachmittags.)

Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 3. Juni 1931.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Amtsf. StR.: Dr. Tandler.

Anwesende: Therese Ammon, Dr. Arnold, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopřiva, Machat, Dr. Alma Moklo, Pfeiffer, Prinke, Marie Schlöfinger und Wawerka; ferner Stadtphhj. Dr. Wielsch, Ob.Sen.R. Hofner, die Ob.Mag.Re. Dr. Karner, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Worner, Ob.BauR. Ing. Abel, BauR. Ing. Steiner, Mag.R. Dr. Scharnagl und Sportref. Söllner.

Entschuldigt: Die GR. Adele Bartisal, Marie Bok und Anna Grünwald.

Schriftführer: Mag.Sekt. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(Z. 205, M.Abt. 26, 322/5.) Die Kosten für die Errichtung eines Sportplatzes neben dem Spiel- und Eislaufplatz an der Wasserleitungsstraße im 9. Bezirke, nach dem vorgelegten Entwurfe im bedeckten Betrage von 60.000 S werden genehmigt.

(Z. 224, M.Abt. 14, 2334.) Die städtische Dienstvermittlungsstelle 3. Landstraßer Hauptstraße wird aufgelassen.

(Z. 223, M.Abt. 8, 12064.) Das Reinerträgnis des am 21. Dezember 1930 abgehaltenen 11. allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens im Betrage von 165.645-25 S sowie der Betrag von 5123-26 S als Zinsenerträgnis der bis 31. Dezember 1930 bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien hinterlegten Sammelgelder des 10. allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens ist nach dem im Magistratsberichte angeführten Aufteilungsschlüssel zu verwenden.

(Z. 221, M.Abt. 13, 2760.) Die im Magistratsberichte angeführten 36 Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigungen von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 230, M.Abt. 12, Sp. 497.) Zur Förderung des Sportes werden für das Jahr 1931 folgende Subventionen bewilligt: Dem Arbeiterathletenbund 1000 S zur Ausgestaltung seiner Sportanlagen; dem Arbeiterhandballverband 1000 S zur Erhaltung seiner Spielflächen und zur Beschaffung von Spielgeräten; dem österreichischen Arbeiterabfahrerbund 5000 S zur Entlastung von seinen Bauschulden aus dem Bau seiner Trainingshalle und zur Unterstützung seiner sportlichen und wirtschaftlichen Bestrebungen; dem Verband der Amateurfußballvereine Oesterreichs 5000 S zur Erhaltung und Ausgestaltung seiner Sportplätze; dem Wiener Arbeiter-

turn- und Sportverein 10.000 S zur Förderung seiner Aufgaben, namentlich des Kinderturnens; dem Verein zur Pflege des Jugendturnens 6000 S für diesen Zweck; dem Wiener Arbeiterschwimmverein 4000 S zur Erfüllung seiner volksgesundheitlichen Aufgaben; dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur „Askö“ für seine Bestrebungen 12.000 S; dem österreichischen Hauptverband für Körpersport 8000 S, der österreichischen Jugendkraft 6000 S zur Errichtung von Spielflächen und Turnkursen, dem Gau Wien des deutschen Turnerbundes (1919) 2000 S für die Ausgestaltung seines Spielplatzes im Augarten. Die Bedeckung für diese Beträge von zusammen 60.000 S erfolgt auf Ausgabrubrik 326/2 für 1931. Sämtliche subventionierte Verbände sind verpflichtet, innerhalb sechs Monaten der M.Abt. 12 den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung des Betrages zu erbringen.

(Z. 219, M.Abt. 26, 397/1/2.) Die Kosten für die im Hauptvoranschlage der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1931 im Sondervoranschlage Nr. 17 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke“ auf Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ und auf Kreditpost 3 „Investitionen“ für die Wiener Landes-Heil- und Pflegenanstalt für Geistesranke in Pöbbs an der Donau vorgesehenen Gebäudeerhaltungsarbeiten und Investitionen im bedeckten Gesamtbetrage von 128.750 S werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 225, M.Abt. 26, 393/10/2.) Die Kosten für die Instandsetzung von drei Gruppen im Hauptgebäude der Wiener Landeserziehungsanstalt Eggenburg im Gesamtbetrage von 40.000 S werden genehmigt.

(Z. 206, M.Abt. 26, 297/1/10.) Die Kosten für die Untergeschoßadaptierung für Belagszwecke in den Pavillons 14 und 24 der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ im Gesamtbetrage von 42.000 S werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Hedorfer:

Folgende Wahlen von Funktionären, beziehungsweise Ersatzfürsorgegeräten werden bestätigt:

(Z. 213, M.Abt. 8, 7785, 12207) von 2 Personen zu Ersatzfürsorgegeräten des 5. Bezirkes;

(Z. 214, M.Abt. 8, 12209) des Schriftführerstellvertreters der 3. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 20. Bezirk;

(Z. 212, M.Abt. 8, 9521) von 8 Personen zu Ersatzfürsorgegeräten des 20. Bezirkes;

(Z. 218, M.Abt. 8, 12300) des GR. Edmund Reismann zum Vorstand des Fürsorgeinstitutes für den 12. Bezirk (angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste) und des Rudolf Heinz zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 12. Bezirk;

(Z. 229, M.Abt. 8, 12800, 13873) des Fürsorgegerates Rudolf Schnaider zum Vorstand des Fürsorgeinstitutes für den 20. Bezirk;

(Z. 215, M.Abt. 8, 10739) von 14 Personen zu Fürsorgegeräten des 17. Bezirkes;

(Z. 222, M.Abt. 8, 11357) von 5 Personen zu Ersatzfürsorgegeräten für den 19. Bezirk.

Berichterstatter GR. Eisinger:

(Z. 220, M.Abt. 14, 3588.) Dem Cyrill Kleinik, gewesenen Affordarbeiter der Lagerhäuser der Stadt Wien, wird ein Vorschuß von 200 S auf seine Unfallrente gegen Rückzahlung in Monatsraten zu 20 S bewilligt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter **Dr. Grünfeld:**

(Z. 227, M. Abt. 13 a, 1954.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach zur Bestattung der Leiche des Dichters Philipp Langmann von der Gemeinde Wien ein eigenes Grab in bevorzugter Lage im Wiener Zentralfriedhofe, und zwar das Grab Gruppe 15 a, Reihe 3, Nr. 24, auf die Dauer des Friedhofbestandes ehrenhalber gewidmet wurde, wird nachträglich bestätigt.

(Z. 217, M. Abt. 13 a, 1854.) Dem Ansuchen der Witwe des ehemaligen Wiener Stadtrates Felix Graba um kostenlose Verlängerung des Benützungrechtes des im Hiezingener Friedhofe, Gruppe 12, Nr. 99, befindlichen Grabes wird Folge gegeben.

(Z. 216, M. Abt. 13 a, 1853.) Die Anlage eigener Gräber in den Gruppen M, N, O, T, U des Hernaleser Friedhofes wird nach dem vorgelegten Plane des Magistrates genehmigt. Die Höhe allfällig aufzustellender Grabdenkmäler wird mit 1.80 m, gemessen vom Terrain bis zur höchsten Spitze derselben, beschränkt.

Bezirksvertretungen.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 16. Juli 1931.

Vorsitzender: **B. Michael Engl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Sekr. Pretsch.**

Die Angelobung der beiden **BRe. Hugo Elis** und **Franz Steinkopf** wird vorgenommen.

Zum Bezirksvorsitzerstellvertreter wird **BRe. Ludwig Skofan** gewählt.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Julius Görgey**, Privatbeamter; **Anton Schaffer**, Postadjunkt; **Rudolf Frömmer**, Hafnergehilfe; **Franz Janko**, Bankangestellter; **Josef Sifkovits**, Hilfsarbeiter; **Franz Siska**, Schlossergehilfe; **Eduard Slemin**, Schuhmachermeister; **Anton Schlinger**, Gastkaffier; **Albine Tripes**, Kaffeeschänkerin; **Franz Wagner**, Schuhoberteilerzeuger; **Johann Weihöng**, Zeitungsarbeiter; **Paul Weiß**, Bundesbahnrentner.

Lebensmittel haben gespendet: **Speisehaus „Heinrichshof“** und **Fleischhauer Johann Kolarik.**

Baubewegung

vom 25. bis 28. Juli 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Flugdach, Nordbahnhof, 5. Kohlenhof, von der Bundesbahndirektion Nordost, Bauführer **Wenzel Hartl**, Bm. (12717).
3. Bezirk: Garage, Hainburger Straße 45, von **R. Wolansky** (12741).
Umbau der Kühl- und Pasteurierungsanlage, Schnirchgasse Nr. 112, von **Katharina Pirrovsky**, Bauführer **Heinrich Häfl**, Bm. (12820).
- " " Garage, Rottendorfer Gasse 15, von **Dominik Valente**, Bauführer **Custer & Komp.**, Bm. (12855).
4. Bezirk: Lichterbezeichen, verlängerte Operngasse—Freihausplatz, von der „Wieden“, A.-G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer **Allgem. Bauges. A. Forr** (12859).
5. Bezirk: Benzinabscheider, Zentagasse 44, von **Margarete Matonovský**, Bauführer **Moritz Steinbach**, Bm. (12752).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Kopernikusgasse 6, von **Suzki Sjielel**, Bauführer **L. Hausenberger**, Bm. (12735).
7. Bezirk: Hauseingang, Mariahilfer Straße 52, von **Eduard Schopps Söhne**, Bauführer **Ludwig & Hans Strohmayer**, Bm. (12766).
8. Bezirk: Schachtvergrößerung, Landongasse 6, von **Johann Hartl**, Bauführer **Anton Wasil**, Bm. (12757).
- " " Benzinabscheideanlage, Pfeilgasse 8, von **Brunner & Scheiberth**, Bauführer **Ing. Sommerlatte & Arch. J. Marschall**, Bm. (12862).
10. Bezirk: Kanzleigeäude, Wiener Südbahnhof, Parzelle 2044/1, von der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen und k. u. k. f. Esterházy'schen Forstinspektorat (12876).

||||| Für die heiße Jahreszeit |||||

ELEKTRISCHE TISCH-, WAND- UND DECKENVENTILATOREN

für alle Stromarten und gebräuchlichen Spannungen
ab Lager lieferbar



Österreichische Siemens-Schuckert-Werke
364 m

Technische Büros in Wien I., Nibelungengasse 15
FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LOEBEN, LINZ U. SALZBURG

20. Bezirk: Umbau der Kiegelwandbauten, Bajettstraße 76, von den Vereinigten Eisfabriken der Approvionierungsgewerbe in Wien, Bauführer **Jacques Protesch**, Bm. (12849).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Rauchensteingasse 3, **Wilhelm Zeeh**, Bm. (12706).
Graben 12, **Albrecht Michler**, Bm. (12815).
2. Bezirk: Handelskai 338, **Franz Bruckner** (12790).
" " Zirkusgasse 33, **Jonas Bandler**, Hoch- und Tiefbauunternehmung (12762).
3. Bezirk: Stomdiengasse 10, **L. & W. Wolf**, Bm. (12769).
" " Krieglergasse 3, **Waterländische Baugesellschaft A.-G.** (12765).
5. Bezirk: Wimmergasse 25, **Heinrich Winkler**, Bm. (12827).
Reinprechtsdorfer Straße 56, **A. Barber**, Bm. (12860).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 49, **Brüder Redlich & Berger**, Bauunternehmung (12760).
" " Mariahilfer Straße 63, **Anton Hein**, Bm. (12781).
" " Damböckgasse 10—Esterházygasse 26, **Robert Hofer & Komp.**, Bm. (12782).
" " Mariahilfer Straße 97, **R. Dolejsi**, Hoch- und Tiefbauunternehmung (12852).
9. Bezirk: Michelbeuerngasse 3, **Johann Dobias**, Bm. (12764).
Lichtensteinstraße 25, **Franz Anderl**, Bm. (12710).
20. Bezirk: Kluckygasse 1, **A. Barber**, Bm. (12861).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Florianigasse 42, von **Johann und Steffi Schuster**, Bauführer **Franz Pölz**, Bm. (12847).

Renovierungen:

2. Bezirk: Volkertstraße 5, **Franz Spielauer**, Bm. (12743).
5. Bezirk: Margaretengürtel 118, **Oskar Brill**, Bm. (12870).
" " Margaretengürtel 114, **Oskar Brill**, Bm. (12871).
" " Margaretengürtel 116, **Oskar Brill**, Bm. (12872).
7. Bezirk: Neufittgasse 102, **Georg Niederheim**, Bm. (12746).
" " Burggasse 36, **Ferdinand Dehm**, Bm. (12894).
" " Mariahilfer Straße 42/44, **D. & B. Laske**, Bm. (12900).
19. Bezirk: Gebhardgasse 2, **Löschner & Helmer**, Bm. (2614).
" " Obkirchgasse 7, **Johann Madl**, Bm. (2561).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Einl.-Z. 1884, Kat.-Parz. 418/3, Favoriten, von **Theodor Schreder** (12805).
13. Bezirk: Einl.-Z. 1983, Kat.-Parz. 741/19, Ober-St. Veit, von **Heinrich Hüglner** (12792).
- " " Einl.-Z. 949, Parz. 295/16, 295/15, Lainz, von **Dr. Peter Baron Doch**, **Susanne Baronin Doch** und **Franz Gabler** (12835).

HERAKLITH

JOS. STORK & CO.

352

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Friedr. Siemens - Werke A.-G.

Gasapparatebau 403

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

13. Bezirk: Einl.-Z. 414, Parz. 661/15, Hütteldorf, von Karl Räder (12865).
 " " Einl.-Z. 212, Parz. 407/7, Speising, von Johann Kohlen-
 dorfer (12866).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Flucht- linien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Schüttelstraße 9-13, von der M. Abt. 15 a (12777).
 3. Bezirk: Custozzagasse, von der M. Abt. 15 a (12879).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 331, Ober-Döbling, von Johann Snapp (2641).
 " " Einl.-Z. 314, Unter-Sievering, von den Brüdern Paul
 (2642).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotauschreibungen.

M. Abt 15 a, 3113/52/53.

Wohnhausbau 13. Viraghighasse.

Anbotverhandlung am 3. August, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Glaserarbeiten,
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Malerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus,
 Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3119/52.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Am Laaerberg (Häuser 32-37).

Anbotverhandlung am 6. August, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, in der M. Abt. 15 a,
 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3048/53

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde.

Anbotverhandlung am 7. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,
 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 3399.

Wohnhausbau 18. Höhnegasse.

Anbotverhandlung am 18. August, 9 Uhr Gas- und Wasser-
 leitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b,
 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
 blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Juli. Wohnhausbau 15. Holochergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr
 Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation
 (Heft 56).
 3. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhaus-
 bau 5. Fendigasse 19/21 (Heft 59).
 3. August, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserbeschlagarbeiten für
 den Wohnhausbau 13. Viraghighasse (Heft 59).
 3. August. Wohnhausbau 13. Viraghighasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
 Glaserarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Malerarbeiten (Heft 60).
 5. August, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Warmwasserheizung im Kinder-
 garten 21. Rautenkranzgasse (Heft 59).
 6. August, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohn-
 hausbau 10. Am Laaerberg (Häuser 32-37) (Heft 60).
 7. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohn-
 hausbau 18. Neustift am Walde (Heft 60).
 11. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhaus-
 bau 13. Meißelstraße 67 (Heft 59).
 18. August. Wohnhausbau 18. Höhnegasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr
 Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation
 (Heft 60).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durch-
 gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau
 19. Devrientgasse.*

Anbotverhandlung am 27. Juli.

Es offerierten in Schilling: Oesterreichisch-ungarische Baugesell-
 schaft 924.825'13; Ing. Karl Weiner 887.840'21; G. A. Wapß 897.366'96;
 Union-Baugesellschaft 932.144'50; Stabil-Baugesellschaft 870.132'10; Uni-
 versale Baugesellschaft 912.562'88; Wiener Baugesellschaft 902.862'35;
 Mahreder, Kraus & Komp. 911.853'47; Allgemeine Baugesellschaft A. Porr
 926.209'74; Reform-Baugesellschaft 906.121'54; „Grundstein“ 895.875'47;
 Heinrich Zipfing 887.905'39; Oskar Dohan 883.189'22; Protop, Lutz
 & Wallner 907.311'34; Pittls Neffe Negrelli & Komp. 918.317'46; Pittl
 & Brausewetter 896.729'84; Alois Czerny 880.648'59; A. Kella & Neffe
 923.960'01; Eduard Aft & Komp. 891.501'08.

Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 13. Zenußgasse 18-26.*

Anbotverhandlung am 24. Juli.

Es offerierten in Schilling: Ing. Franz Statlein 759.690'47; Oskar
 Dohan 733.151'17; G. A. Wapß 681.279'25; Ing. Karl Weiner 743.786'85;
 Stabil-Baugesellschaft 730.482'88; Oesterreichisch-ungarische Baugesell-
 schaft 767.825'03; Union-Baugesellschaft 750.881'28; Hechtl & Komp.
 749.992'04; A. Kella & Komp. 753.667'06; Universale Bau-A.-G.
 762.834'83; Felix Sauer's Nachfolger 757.038'74; Mahreder, Kraus &
 Komp. 739.977'85; Pittls Neffe Negrelli & Komp. 757.818'72; Reform-
 Baugesellschaft 752.311'17; Wiener Baugesellschaft 766.114'45; Vater-
 ländische Baugesellschaft 755.252'85; Allgemeine Baugesellschaft A. Porr
 761.762'59; Protop, Lutz & Wallner 744.748'90; Heinrich Zipfing
 780.264'56; Pittl & Brausewetter 742.380'07; Eduard Aft & Komp.
 746.815'36; A. Kella & Neffe 753.775'12.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse.*

Anbotverhandlung am 27. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Gottlieb Zirafel 21; Anton
 John 15; Franz Jantä 20; Johann Rührer 20; Frits Hascha 20; Stephan
 Konstantinovicz 12; Friedr. Strigl 15; Rupert Auli 19; Alois Ament 26.

Kundmachungen.

Aufforderung zur Rückkehr in den Dienst.

Der definitive Gartenvorarbeiter Josef Spitzer wird dienstlich aufgefordert, zu seinem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen seit dem Erscheinen dieses Stückes des Amtsblattes gemäß § 29 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien seines Dienstes verlustig erklärt werden wird.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 30 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 22 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 26 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 98 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1931. (M.Abt. 42, 1969/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 30 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 63 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 30 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 20 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 30 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1931. (M.Abt. 42, 1969/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellen sich sonach:
1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 20 g, für ein Kalb auf 65 g, für ein Schaf oder Ziege auf 43 g, für ein Lamm oder Kit auf 26 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.
2. Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 60 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 30 g.
3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 30 g, für ein Kalb auf 22 g, für ein Schwein auf 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 52 g.

4. Die Benützungsggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedorgasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-68. Telephon: B-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 65 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 20 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 60 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1931. (M.Abt. 42, 1969/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellt sich sonach der Städttarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 52 g, für Kälber per Stück auf 22 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 26 g, für Hirsche per Stück auf 52 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 21 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1931. (M.Abt. 42, 1969/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 01 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 95 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 60 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 26 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1931. (M.Abt. 42, 1969/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 30 g. Es beträgt sonach:
Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 30 g, für ein Schwein (Spanferkel) 26 g, für ein Kalb 22 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 09 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 98 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 50 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 30 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jung-

ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Schwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 20 g, für ein Kalb 65 g, für ein Schaf oder eine Ziege 43 g, für ein Lamm oder Kitz 26 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 04 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 95 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 60 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (Jogennanntes Ausbeineln) 2 S 60 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 65 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. August 1931. (M. Abt. 42, 1969/VI.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

22. Juni 1931.

(Fortsetzung.)

Knoglinger Anna, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 11. Schmidgunstgasse 15. — Kozole Franziska Maria, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Standiten, Sodawasser, Fruchtjäten, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Kiedelgasse, Ede Algersdorfer Straße, Einl.-Z. 218, Speising, Nat.-Parz. 413/1 (Verkaufshütte). — Krainer Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 109 (Stand Nr. 17). — Krüger Emma, Wäschewarenherzeugung, 9. Nechtensteinstraße Nr. 22. — Kühnelt Elise, Handel mit Bijouterie- und Galanteriewaren sowie mit Schmuckgegenständen, 1. Tegethoffstraße 7. — Lamberg Maria, Teppichreinigung sowie Uebernahme von Wäsche zum Wäscheputzen, 5. Schloßgasse 18 a. — Lederer August, Alleinhaber der Firma August Lederer, Handel mit Melasse, 1. Bartensteingasse 8. — Ludvik Stephanie, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 2. Kovaragasse Nr. 24. — Luegmayer Ottilie, Kleidermachergewerbe, 1. Fleischmarkt 18. — A. Lukesch, Ledervertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Leder und allen für die Schuhindustrie notwendigen Bedarfsartikeln, 5. Franzensgasse 5. — Matathias Lilly, Handelsagentur, 1. Grashofgasse 3. — Medel & Schörner, Mechanikergewerbe, 12. Bondgasse 30. — Meißner Elsa, Handel mit Textilwaren, Vorhängen, Decken und Teppichen, 1. Viberstraße Nr. 14. — Miß Ovdia, Handelsagentur, 2. Aspernbrüdgasse 2. — Müller Johann, Handel mit Zuderbäckwaren, Zuderln, Kanditen, Schokoladen, Gefrorenem, Fruchtjäten, Sodawasser und Krachern, 21. Sinawastgasse, bei Bahnkilometer 4106. — Neumann Fritz, Buch- und Bilanzrevision, 1. Ballnerstraße 4. — Nowak Josefa, Erödlergewerbe, 7. Halbgaße 6. — Pokorny Marie, Feilbieten im Umherziehen mit Obst, Blumen, Gemüse und lebendem Geflügel, gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich; für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 16. Friedmanngasse 34. — Riedmüller Paul, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 5. Grün-gasse 15. — Roggenhofer Ottilie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Sterngasse 7. — Schanzer Margarete, Handel mit Textil-, Strick-, Wirk- und Gummiwaren und Schuhen, 9. Wajagasse Nr. 19. — Scharitzer Eduard, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäten, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Unter-Weidlinger Straße 99. — Schiller Eduard, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1751, 20. Nordwestbahnhof. — Schmaddebeck Walter, Alleinhaber der Firma Horn & Heimpel, Handel mit Ganz- und Halbfabrikaten der Elektrotechnik, 6. Borellstraße 3. — Schmid Karl, Tischler, 12. Rotenmühlgasse 62. — Schmid Marianne, Branntweinschengerewerbe, 16. Kirchstettergasse 22. — Schmidburg Heribert, Austunfts- u. Reklamebureau, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6. Esterhazygasse 15. — Schwarzfärber Fritz, Schuhmacher, 17. Antonigasse 53. — Jng. Kurt Seipel, Handelsagentur, 13. Hügelgasse 12. — Sternbach, rekte Tewel Wechsel Josef, Speisewirt, 14. Delweingasse 26. — Schrowatka Johann, Pferde-schleischverschleiß, 11. Römersthalgasse 6. — Teschmayer Georg, Tischler, 13. Gurtgasse 26. — Trost Vertha, Wurst- und Sechwarenverschleiß, 6. Barnabiten-gasse 3. — Bailich Antonie, Photographengewerbe, 2. Prater, Fortunapalast. — Westermayer Johann, Fleischverschleiß, 12. Markt 71. — Wieden A.-G. für Geschäftsbau- und Wohnhäuser, Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 1. Schenkenstraße 8/10. — Wurisch Agnes, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Klimschgasse 22. — Wurmbbrand-Stuppach Friedrich, Austunfts- und Reklamebureau, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession oder einen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6. Esterhazygasse 15.

23. Juni 1931.

Bartholmer Anna, Wäschewarenherzeugung, 20. Allerheiligengasse 5. — Birnbaumer Josefa, Erzeugung von Blusen und Wäschkleidern, 12. Schurzgasse 17. — Blaustein Ludwig, Handel mit Schuhen, Leder, Zugehör und Nebenartikeln, 12. Altmannsdorfer Straße 73. — Calani Pietro, Gießen von Gipsfiguren, 14. Flaggasse 42. — Dungal Stephanie, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 17. Kadnergasse 32. — Eglhofer Anna, Kleidermachergewerbe, 10. Gudrunstraße 17. — Fellinghauer Richard, Maschinenbauer und Mechaniker, 13. Ameisgasse 48. — Fuchs zeitig, Schuhmacher, 10. Wirtenhof. — Grüger Johann, Erödlergewerbe, beschränkt auf den Handel mit gebrauchten Möbeln und gebrauchten Einrichtungsgegenständen, 17. Hernalser Hauptstraße 116. — Grünberger Leopold, Reklamebureau, 6. Mariabilfer Straße 37. — Jng. Max Haase, Handel mit Briefumschlägen mit Blühöffnung, 7. Mariabilfer Straße 32. — Hiebaum Amalie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 7. Gutenberggasse 17. — Hoffmann Bili, Handel mit Leder, Lederabfällen und Schuhmacherezubehör, 18. Genggasse 21. — Janitsch Josef, Schuhmacher, 17. Rachtbauernstraße 23. — Jilecek Franz, Schuhmacher, 20. Brigittagasse 5. — Kaltenecker Anton, Kaffeesiederkonzession, 17. Hernalser Gürtel Nr. 31. — Klausner Hedwig, Fragner, 21. Brünner Straße 63. — Kollar & Vogel, Zuderbäckwarenherzeugung, 21. Donaufelder Straße 26. — Kral Franz, Baumeister, 21. Brünner Straße 14. — Kühn Reinhold, Gebäudevermittlung, 7. Verchengasse 39. — Kühn Reinhold, Realitätenmechaniker, 18. Scherffenberggasse 3. — Lehrer Leon, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 18. Staubgasse 25. — Leiner Stephan, Zuderbäcker, 17. Frauenfelderplatz 1. — Lindmaier Anton, Lastfuhrwertsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 21. Floridusgasse 41. — Mautner-Markhof-Bräuerei St. Georg A.-G., Bierbrauerei, 21. Prager Straße 20 und 31. — Pittkowitz Maria, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Simonygasse Nr. 2. — Prosenbauer Oskar, Gastwirt, 17. Hernalser Hauptstraße 86. — Rehulla Vinzenz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Hosen, 10. Laaer Straße 164 a. — Rothbart Samuel, Betrieb einer Garage, 10. Rotenhofgasse 21. — Soor Franz, Verschleiß von Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 10. Reumannplatz 20. — Walla Josef, Mechaniker, 10. Erlachgasse 109. — Zeleny Otto, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort (§ 60 der Gewerbeordnung) mit Milch, Eiern, Obst und Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und natürlichen Säuerlingen, in Wien jedoch beschränkt auf Eier, Honig, Wildbret, lebendes Geflügel und natürliche Säuerlinge, 13. Postgasse 2.

24. Juni 1931.

A.-G. Ignaz Kuffner & Jakob Kuffner für Brauerei, Spiritus- und Preßhefeherzeugung Ottakring-Döbling, Gastwirtsgewerbe, 21. Groß-Jedlersdorf, Siedlung an der Gerassdorfer Straße, Baustelle Nr. 55, Einl.-Z. 1324, Grundbuch Jedlersdorf. — Bayer Theresia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1257, 17. Stadtbahnhaltestelle Alser Straße. — Buchmann Rudolf, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 15. Zindgasse 15. — Buchenreiter Leopold, Erzeugung von Papiermachegenständen, 10. Gödgasse 12. — Cerny Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 15. Gebrüder Lang-Gasse 11. — Deutide Christine, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8. Kochgasse 15. — Ehrlich Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Rotensterngasse Nr. 24. — Ferscha Michael, Bauunternehmung, 15. Palmgasse 3. — Feuerstein Marie, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Radioapparaten sowie Sprechmaschinen und deren Bestandteilen, 10. Gudrunstraße 151. — Fluzmann Ernst, Alleinhaber der protokollierten Firma Ernst Fluzmann, Wirkwarenherzeugung, 10. Arsenal, Objekt 19. — Glanzberg Arnold, Handelsagentur, 9. Alser Straße 30. — Haad Alfred, Glasbläser, 9. Garelligasse 4. — Haberl Juliana Anna, Gemischtwarenhandel (auf Grund der Dispens vom 30. April 1931, Z. M. B. A. 9, S. 108) mit der Beschränkung der Gültigkeit für den Standort 9. Alserbachstraße 31, 9. Alserbachstraße 31. — Jünger Josef, Erzeugung von chemisch-technischen Spezialartikeln mit Ausschluß derjenigen Artikel, deren Erzeugung an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 20. Jägerstraße 116 b. — Komarek Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1651, 1. Berdertorgasse 16. — Kral Karl, Erzeugung von chemisch-technischen Präparaten auf kaltem Wege, 12. Marschallplatz 3. — Kral Karl, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln unter Verwendung von Seife auf kaltem Wege, 12. Marschallplatz 3. — Kremes Leopold, Handel mit Papier- und Parfümeriewaren, 19. Krottenbachstraße 64. — Linha Josef, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, 5. Bräuhausgasse 49. — Löwi Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Siedlergasse 1, Bruchhausen. — Löwi Franziska, Verschleiß von Kanditen, Zuderln, Zuderbäckwaren, Schokoladen, Gefrorenem, Krachern, Fruchtjäten und Sodawasser, 21. Siedlergasse 1, Bruchhausen. — Lukas Marie, Fragnergewerbe, 9. Tendlergasse 3. — Marchhart Franz, Fleischfelder, 8. Verchengasse 2. — Martin & Schreier, Oesterreichische Ostwald-Energie-Farben-Vertriebsgesellschaft, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten mit Ausnahme solcher, zu deren Erzeugung eine besondere Konzession, Bewilligung oder Befähigungsnachweis für ein handwerksmäßiges Gewerbe erforderlich ist, 3. Ungargasse 28. — Mautner-Markhof-Bräuerei St. Georg A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Sodawasser mit und ohne Zusatz, 21. Prager Straße 20. — Mittermayer Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2067, 1. Brandstätte,

ungerade Dr.-Nr. — Mozer Grete, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8. Mitter Straße Nr. 43. — Mühlstein Emma, Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfs mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, 10. Viktor Adler-Platz 11. — Müller Magdalena, Kaffeeschmiedergewerbe, 21. Ueberfuhrstraße, Mupazelle 18. — Neubauer Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2735, 1. Teinfaltstraße 2. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Reubhaus, Handel mit Marmeladen, Fruchtsäften, Holzspannschachteln, Malzschuber aus Pappe und Papierfäden, 14. Grimm-gasse 7. (Das Weitere folgt.)

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



318 b

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE
BAUGESELLSCHAFT

413

WIEN, I., RENN GASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

BÄUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDS DORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29

395

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslawien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrahte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorstützen. 361
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Kundmachung.

Die fünfundsiebzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe findet **Dienstag, den 4. August 1931, 11 Uhr vormittags**, im Mittleren Konzerthausssaale in Wien III., Lothringerstraße 20, statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht des Revisionsausschusses über den Rechnungsabluß des Jahres 1930 und Beschlusfassung über denselben.
3. Beschlusfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Herabsetzung des Grundkapitals, Zusammenlegung der Aktien und Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von Vorzugsaktien, wonach das Grundkapital, u. zw. mit Rückwirkung auf den 31. Dezember 1930, 177,500.000 Schilling betragen und in 881.250 Stammaktien zum Nennwerte von je 100 Schilling und 893.750 Vorzugsaktien zum Nennwert von je 100 Schilling zerlegt sein wird.
4. Beschlusfassung über die durch die Rekonstruktion bedingten Statutenänderungen.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl des Revisionsausschusses für das Jahr 1931.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Coupons innerhalb der durch das bereits beschlossene 4. Credit-Anstalt-Gesetz festgesetzten Frist, d. i. vom 24. bis 29. Juli d. J. zu deponieren, und zwar: in Wien bei der Effektenabteilung der Anstalt I., Am Hof 6 an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr, in Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Salzburg, St. Pölten, bei den Filialen der Anstalt. An den übrigen Plätzen findet der Erlag bei den hierfür bestimmten Anmeldestellen statt.

Je fünf Aktien geben das Recht auf eine Stimme.

443

Wien, am 23. Juli 1931.

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

„UNIVERSALE“ Bauaktien-
gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.

Glasirte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

365

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für 362**Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft**

der Firmen:

Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.

Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

LINOLEUM-A.-G. Blum-HaasStadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Stoinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-8-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gießrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.Portlandzement und Romazement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauunternehmung 331**H. RELLA & Co.**

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22Graz
VI. Brockmaingasse 87, Fernruf 33-46**TREIBRIEMENWERKE**

Telephon U-18-1-36

CEBESTelegramme:
Cebesleder Wien**Carl Budischowsky & Söhne**

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

„CULLINAN“**BREVILLIER-URBAN****Bleistiftfabrik**

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistiftel

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen 308

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

Wiener Bau- und Möbeltischlerei 338

regist. Genossenschaft m. b. H.

Wien, V., Margaretenstr. 112

Telephon - Nummer B-22-0-16

Bau-, Portal und Innendekorationsarbeiten, sowie feinste polierte Möbel

Kontrahent der Gemeinde Wien

Maschinenfabrik und Eisengiesserei**R. TREBITSCH**Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 346 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen, Spezialbaumaschinen, Duplexkrane, Kanalschablonen gesetzl. gesch., Pölungsschrauben, Reparaturen etc. etc.

Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. —

Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.